

# **Ostergruß**

***des Pfarrverbands Petershausen***

***April 2011***

## ***Liebe Leserinnen und Leser dieses Ostergrußes!***

«**Halleluja!**» Nach den 40 Tagen der Fastenzeit erklingt in der Osternacht zum ersten Mal wieder der (österliche) Jubelruf der Christen. Halleluja, Jesus lebt! Halleluja, das Grab ist leer! Halleluja, der Tod ist tot!

Was wir Christen an Ostern feiern und bejubeln, ist auch unsere gute Aussicht: Dass nicht die Dunkelheit des Grabes unsere Zukunft ist, sondern das strahlende Licht der Auferweckung und des Lebens bei Gott. Diese Aussicht ist der tiefe Grund unserer Freude und unserer Hoffnung, und das nicht nur an Ostern. Allem, was uns immer wieder die Freude nimmt, was uns bedrückt und verletzt, setzen wir eine begründete Hoffnung entgegen: Die Hoffnung, dass nicht Leid und Tod das letzte Wort haben, sondern Gott. Was ER an und für Jesus bewirkt hat, das vollbringt ER auch an uns.

Dass uns im Leben auch großes Leid treffen kann, haben die meisten von uns wohl schon am eigenen Leib erfahren müssen. Auch das Leiden anderer trifft und betrifft uns. Immer wieder müssen wir feststellen: So gern wir es auch anders hätten, gibt es dennoch kein Leben am Leid vorbei. Uns bleibt vieles nicht erspart, so wie auch Jesus vieles nicht erspart blieb. Leben gibt es anscheinend nur durch das Leid hindurch. Auch die Auferweckung gibt es nicht am Tod vorbei, sondern nur durch das enge Tor des Todes hindurch. Das zeigen uns die letzten Tage Jesu, sein Weg ans Kreuz und ins Grab.

Mögen Sie Trost finden in der Solidarität dieses Jesus von Nazareth, der sich dem Leid stellte, mögen Sie voller Hoffnung sein, die auf Gottes rettende Macht baut, und mögen Sie immer wieder Freude finden und empfinden, die Sie (wenigstens innerlich) den christlichen Jubelruf anstimmen lässt: Halleluja!

Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen Ihre Seelsorger

Pfarrer Peter Dietz

Hans Gross, Pastoralreferent

## ***Priesterweihe und Primiz von Christoph Stürzer***

In diesem Sommer steht unserem Pfarrverband ein freudiges Ereignis ins Haus: Herr Christoph Stürzer, der aus Petershausen stammt und im letzten Jahr zum Diakon geweiht wurde, empfängt die Priesterweihe. Ein großes Fest für unseren Pfarrverband und unsere ganze Gemeinde! Wir dürfen uns freuen, dass einer der Unseren sein Leben ganz in den Dienst an Gott und den Menschen stellen möchte.

Die Feiern, die im Zusammenhang mit diesem (leider selten gewordenen) Anlass stehen, entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der übernächsten Seite. Im Zentrum der Feierlichkeiten stehen die Priesterweihe am 25. Juni 2011 im Dom zu Freising und die Primiz am 10. Juli 2011 bei uns in Petershausen. Wegen dieser Festivitäten entfällt in diesem Jahr das Pfarrfest in Petershausen.

### **Priesterweihe**

Durch Handauflegung und Gebet wird unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx den Weihekandidaten das Sakrament der Priesterweihe spenden. Weitere eindrückliche Zeichen der festlichen Weihe-Liturgie sind die *Pro-stratio* (während der Anrufung der Heiligen das ausgestreckte Liegen der Kandidaten auf dem Boden als Zeichen der Hingabe), die Handauflegung durch alle anwesenden Bischöfe und Priester unter stillem Gebet aller Mitfeiernden sowie die Salbung der neugeweihten Priester mit dem heiligen Chrisamöl.

### **Bus nach Freising**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, am Tag der Priesterweihe mit dem Bus nach Freising und wieder zurück nach Petershausen zu fahren. Die Busfahrkarten verkaufen wir zum Preis von 5,- Euro pro Ticket für Hin- und Rückfahrt vor und nach den Gottesdiensten am 28. und 29. Mai 2011. Außerdem können Sie Busfahrkarten auch direkt beim Vorsitzenden des Primizausschusses, Herrn Dr. Ernst Nold, erwerben.

Abfahrt des Busses nach Freising ist am 25. Juni um 6.30 Uhr am Rathaus Petershausen. Abfahrt des Busses wieder zurück nach Petershausen ist nach der Weihe (ca. 12.30 Uhr) in Freising.

### **Primiz und Primizsegen**

Primiz nennt man die erste Heilige Messe, die ein Neupriester in seiner Heimatgemeinde feiert. Seit jeher verbinden sich mit diesem besonderen Anlass besondere gläubige Gedanken und Wünsche. Begehrt ist auch der Einzelprimizsegen, der Segen, den einem der Neupriester ganz persönlich zuspricht.

Der Tag der Primiz beginnt mit dem festlichen Primizzug vom Elternhaus des Primizianten zum Gottesdienstgelände auf dem Sportplatz der Grundschule. Hier feiern wir bei jeder Witterung mit unserem Neupriester die erste Heilige Messe, der er vorsteht. Das anschließende Primizmahl nehmen wir in der Mehrzweckhalle und den beiden Aulen unserer Grundschule ein. In der Halle finden auch die offiziellen Gratulationen statt.

Für Primizgottesdienst und Primizmahl rechnen wir mit vielen TeilnehmerInnen aus unserem Pfarrverband und auch mit vielen Gästen von außerhalb. Wir freuen uns auf alle, die kommen und mit uns feiern!

### **Bitte um Ihre Unterstützung**

Gleichzeitig bitten wir Sie um Ihre Unterstützung:

★ Für unseren Priesterkandidaten bitten wir Sie um Ihr begleitendes Gebet. Vielleicht haben Sie es selbst schon einmal in Ihrem Leben erfahren, wie es bestärkt und Kraft gibt, zu wissen, dass andere mit den Gedanken bei einem sind und für einen beten.

★ Um das große Fest schultern zu können, bittet Sie unser Pfarrverband auch um Ihre ganz praktische Unterstützung:

Diverse Vereine und Gruppierungen haben uns bereits ihre Mithilfe bei der Primizfeier und auch manche Sachspende zugesagt. Bitte haben auch Sie ein offenes Ohr, wenn wir Sie um Ihre Mithilfe bitten oder melden Sie sich doch von sich aus, wenn Sie mitanpacken möchten.

Auch um Unterstützung finanzieller Art bitten wir Sie: Da es für eine Primiz weder einen eigenen Etat noch einen gesonderten Zuschuss der Erzbischöflichen Finanzkammer gibt, haben der Primiziant und unsere Kirchenstiftungen miteinander die Kosten für das Fest zu tragen. Um dies tun zu können, bitten wir Sie sehr herzlich um eine Spende (für die wir Ihnen selbstverständlich gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen). Mit Ihrer Spende beteiligen Sie sich auch an einem Geschenk für den priesterlichen Dienst von Christoph. Hierfür haben wir bei der Volks- und Raiffeisenbank Petershausen ein Konto eingerichtet:

Volks- und Raiffeisenbank Dachau eG  
BLZ 700 915 00  
Konto 102 110 547  
Stichwort: „Primiz“

Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung!

In Vorfreude auf das kommende Fest grüßt Sie herzlich

Ihr

*Pfarrer Peter Dietz*

### Kontakt:

Dr. Ernst Nold, 1. Vors. d. Primizausschusses, Tel: 0 81 37/30 41 90

Josef Heisler, 2. Vors. d. Primizausschusses, Tel: 0160/36 90 78 0

**Festprogramm anlässlich Priesterweihe und Primiz**  
**von Christoph Stürzer**

**Samstag, 25. Juni 2011**

6.30 Uhr Petershausen am Rathaus: Abfahrt des Busses nach Freising  
9.00 Uhr Freising Priesterweihe im Dom  
12.30 Uhr (ca.) Freising Rückfahrt des Busses nach Petershausen  
14.30 Uhr Freising Vesper im Dom  
18.30 Uhr Petershausen Empfang des Neupriesters in seiner Heimat-  
gemeinde (am Rathaus); anschl. kurze Andacht,  
danach Stehempfang

**Samstag, 9. Juli 2011**

18.30 Uhr Kollbach Vesper mit Segnung des Primizgewands

**Sonntag, 10. Juli 2011**

9.00 Uhr Petershausen Aufstellung zum Primizzug am Elternhaus des  
Primizianten (Bahnhofstraße 30)  
9.30 Uhr Petershausen Beginn des Primizzugs  
10.00 Uhr Petershausen Primiz auf dem Schulsportplatz  
anschließend Primizmahl in der Mehrzweckhalle  
sowie den Aulen der Grundschule  
16.00 Uhr Petershausen Primizvesper in der Pfarrkirche mit Erteilung des  
Einzelprimizsegens

**Montag, 11. Juli 2011**

18.30 Uhr Petershausen Requiem für alle Verstorbenen des Pfarrver-  
bands, insbesondere für die verstorbenen Angehörigen des Neupriesters und die  
verstorbenen Seelsorger des Pfarrverbands; anschließend Erteilung des  
Einzelprimizsegens

**Dienstag, 12. Juli 2011**

18.30 Uhr Asbach Hl. Messe mit dem Neupriester sowie  
Erteilung des Einzelprimizsegens

**Mittwoch, 13. Juli 2011**

18.30 Uhr Weißling Hl. Messe mit dem Neupriester sowie  
Erteilung des Einzelprimizsegens

**Donnerstag, 14. Juli 2011**

18.30 Uhr Obermarbach Hl. Messe mit dem Neupriester sowie  
Erteilung des Einzelprimizsegens

## ***Kirchgeld 2011***

Mit den beiliegenden Tüten bitten wir Sie wieder um das Kirchgeld.

Das Kirchgeld betrifft alle erwachsenen Katholiken in unseren Pfarreien mit eigenem Einkommen und ist direkt für die jeweilige Kirchenstiftung bestimmt. Es ist ein wichtiger Bestandteil unseres Pfarreihaushalts.

Die Höhe des Kirchgelds beträgt 1,50 €. Wer möchte und kann, darf für die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten unserer Pfarreien auch gerne etwas mehr geben. Vielen Dank dafür!

---

## ***Erstkommunion 2011***

Am **Sonntag, den 8. Mai 2011**, gehen um 10.30 Uhr in St. Martin, Kollbach, folgende Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion:

Annabel Amon, Sophie Ewers, Matthäus Guttner, Michael Junghans, Kristina Öckl, Matthias Oswald, David Peschke, Josef Strohmeier, Fabian Trinkl und Leonie Ziegler.

Am **Sonntag, den 15. Mai 2011**, gehen um 10.30 Uhr in St. Laurentius, Petershausen, folgende Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion:

Nicolas Becker, Michael Czerny, Marita Ghazarian, Vivien Hefeke, Korbinian Kern, Sophia Kleber, Lukas Kowatsch, Luna Neulinger, Patrizia Patzelt, Benedikt Pitzl, Amelie Schöberl, Paul Schulze, Constanze Sedlmair, Elisabeth Spelda, Lea Wimmer, Lukas Woltereck und Sebastian Zimmerhackl.

*Herzlichen Glückwunsch zu Eurem großen Tag,-*

*wir freuen uns mit Euch!*

---

Herausgeber dieses Ostergrußes:

Katholisches Pfarramt Petershausen, Kirchstraße 17, 85238 Petershausen

Tel: 0 81 37/99 84 90 · Fax: 0 81 37/99 84 99

E-Mail: [pv-petershausen@erzbistum-muenchen.de](mailto:pv-petershausen@erzbistum-muenchen.de)

Homepage: [www.pfarrverband-petershausen.de](http://www.pfarrverband-petershausen.de)

## **Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche**

### **Samstag, 16.04.2011**

18.00 Uhr Kollbach Vorabendm. z. Palmsonntag mit Palmprozession  
(Beginn an der Frauenkirche)

### **Sonntag, 17.04.2011**

10.30 Uhr Petershausen **Palmsonntag**  
Pfarrverbandsgottesdienst als Familiengottesdienst  
mit Palmprozession (Beginn am Pfarrheim)  
anschließend Fastenessen im Pfarrheim

### **Donnerstag, 21.04.2011**

19.00 Uhr Petershausen **Gründonnerstag**  
Hl. Messe vom Letzten Abendmahl  
*musikalisch gestaltet vom Kirchenchor*

### **Freitag, 22.04.2011**

10.00 Uhr Petershausen **Karfreitag**  
Kinderkreuzweg (Pfarrheim)  
15.00 Uhr Petershausen Feier vom Leiden und Sterben des Herrn  
*musikalisch gestaltet vom Kirchenchor*  
16-17 Uhr Petershausen Beichtgelegenheit

### **Samstag, 23.04.2011**

21.00 Uhr Petershausen **Karsamstag**  
Osternacht, anschl. Osteragape im Pfarrheim

### **Sonntag, 24.04.2011**

9.00 Uhr Asbach **Ostersonntag: Hochfest d. Auferstehung Christi**  
10.30 Uhr Kollbach Hochamt mit Speisenweihe  
*musikal. gestaltet von Kirchenchor u. Orchester*  
10.30 Uhr Petershausen Kindergottesdienst (im Pfarrsaal)

### **Montag, 25.04.2011**

9.00 Uhr Obermarbach **Ostermontag**  
Hochamt mit Speisenweihe  
10.30 Uhr Petershausen Hochamt

### **Samstag, 30.04.2011**

18.30 Uhr Petershausen Vorabendmesse  
*musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein*

### **Sonntag, 01.05.2011**

9.00 Uhr Petershausen **Weißer Sonntag – Hochfest Patrona Bavariae**  
Hochamt als Pfarrverbandsgottesdienst  
18.30 Uhr Kollbach 1. Feierliche Maiandacht (in der Frauenkirche)

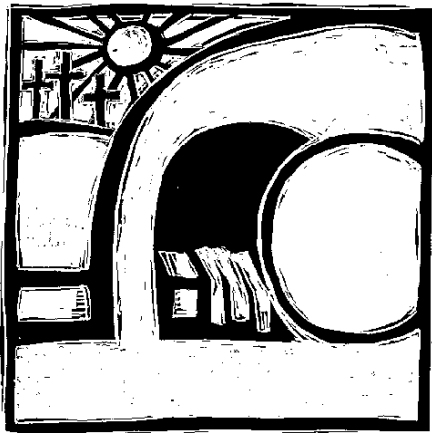
## **Ostern im Kreis der Familie**

### **Das Osterevangelium nach Matthäus 28, 1-10**

**N**ach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee. Die Wächter begannen vor Angst zu zittern und fielen wie tot zu Boden. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag. Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab und eilten voll Furcht und großer Freude zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Plötzlich kam ihnen Jesus entgegen und sagte: Seid begrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten ihnen:  
sagt meinen gehen, und



seine Füße. Da sagte Jesus zu Fürchtet euch nicht! Geht und Brüdern, sie sollen nach Galiläa dort werden sie mich sehen.